

## Merkblatt für Patientinnen und Patienten

# Alunbrig® (Brigatinib)

**Alunbrig® wurde von Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt für Sie ausgewählt. Sie können die Therapie positiv beeinflussen, wenn Sie die nachfolgenden Informationen beachten.**

### Wie sieht Alunbrig® aus?



Alunbrig® Tabletten zu 30 mg, 90 mg und 180 mg

Alunbrig® 30 mg Filmtabletten: Weisse bis grau-weiße, runde Filmtablette, auf einer Seite mit «U3» gekennzeichnet.

Alunbrig® 90 mg Filmtabletten: Weisse bis grau-weiße, ovale Filmtablette, auf einer Seite mit «U7» gekennzeichnet.

Alunbrig® 180 mg Filmtabletten: Weisse bis grau-weiße, ovale Filmtablette auf einer Seite mit «U13» gekennzeichnet.

### Wie muss Alunbrig® aufbewahrt werden?

Bewahren Sie das Medikament bei Raumtemperatur auf.

### Wie ist die Dosierung von Alunbrig®?

Nehmen Sie die Tabletten in der Dosierung gemäss Verordnung Ihrer Ärztin / Ihres Arztes ein.

### Wie nehme ich Alunbrig® ein?

- Nehmen Sie die Tabletten einmal täglich, möglichst zur gleichen Zeit mit einem Glas Wasser ein.
- Sie können die Tabletten mit oder ohne Nahrung einnehmen.
- Schlucken Sie die Tabletten ganz. Die Tabletten weder kauen, noch teilen oder mörsern.

### Was mache ich, wenn ich ...

#### ... das Medikament vergessen habe?

- Am gleichen Tag können Sie die Tabletten noch einnehmen.
- Nehmen Sie nie zwei Tagesdosen am gleichen Tag ein.
- Notieren Sie sich dieses Datum.

#### ... das Medikament erbrechen musste?

- Keine weitere Dosis einnehmen, sondern die nächste Dosis zum geplanten Zeitpunkt einnehmen.
- Nehmen Sie keine neue Tabletten ein.

#### ... zu viele Kapseln eingenommen habe?

- Kontaktieren Sie Ihr Behandlungsteam, damit die nächste Dosis festgelegt werden kann.

### Welche Nebenwirkungen sind häufig?

#### Was kann ich dagegen tun?

##### Durchfall

- Nehmen Sie frühzeitig Loperamid (z.B. Imodium®) nach Vorschrift ein.
- Versuchen Sie bei leichtem Durchfall eine Ernährungsanpassung mit Reis, Bananen und mit weissem Brot.
- Achten Sie darauf, dass Sie circa 2 Liter pro Tag trinken (z.B. Wasser, Tee, Bouillon).

## Hautausschlag

- Führen Sie die Hautpflege gemäss Anweisung des Behandlungsteams durch.
- Benutzen Sie keine Produkte ohne vorgängige Rücksprache mit Ihrem Behandlungsteam.

## Kopfschmerzen

- Die üblichen freiverkäuflichen Schmerzmittel (z.B. Paracetamol) sind erlaubt.

## Müdigkeit

- Bei ausgeprägter Müdigkeit ist beim Lenken von Fahrzeugen und Bedienen gefährlicher Maschinen Vorsicht geboten.

## Übelkeit / Erbrechen

- Nehmen Sie die dagegen verordneten Medikamente frühzeitig ein.
- Wenn keine Besserung innerhalb von 24 Stunden eintritt nehmen Sie mit Ihrer Ärztin / Ihrem Arzt Kontakt auf.

In Kombination mit anderen Medikamenten könnten weitere Nebenwirkungen auftreten.

## Wann muss ich mein Behandlungsteam informieren?

- Bei Auftreten von Sehstörungen, z. B. Verschwommensehen, Verschlechterung des Sehvermögens.
- Wenn Sie Anzeichen für eine Infektion wie Fieber (> 38 °C), Schüttelfrost, Halsentzündung oder Husten und Schnupfen bemerken.
- Wenn Sie unter Atemnot und / oder Herzklopfen leiden.
- Wenn sich der Durchfall mit der Normaldosierung des Wirkstoffs Loperamid (z.B. Imodium®) mit bis maximal 8 Kapseln/Tabletten pro Tag nicht stoppen lässt.
- Das Behandlungsteam bei der nächsten Konsultation über auftretende Sensibilitätsstörungen informieren.
- Wenn Sie unter anhaltenden oder anderen unklaren Beschwerden leiden.

**Ihre Ärztin / Ihr Arzt muss wissen, welche Medikamente oder Präparate (auch pflanzliche) Sie einnehmen.  
Bringen Sie beim nächsten Arztbesuch eine Liste mit.**

## Was muss ich sonst noch wissen?

- Unterbrechen Sie die Behandlung nicht ohne Rücksprache mit Ihrer Ärztin / Ihrem Arzt.
- Sie dürfen während der Behandlung keine Grapefruit- oder Johanniskraut Präparate einnehmen. Diese Produkte können die Wirkung des Medikamentes stören. Verzichten Sie deshalb während der Behandlung auf diese Produkte.
- Alunbrig® kann zu Lichtempfindlichkeit führen, meiden Sie längere direkte Sonnenexposition (Schatten aufsuchen, lange Kleider und Hut tragen).
- Patienten unter Alunbrig® können müde werden, die Fahrtüchtigkeit oder Fähigkeit zum Bedienen gefährlicher Maschinen kann eingeschränkt sein.

## Kontaktpersonen

Ärztin/Arzt

---

Pflegefachfrau

---

Apotheke

---

Notfall

---

## Notizen

---

---

---

---

---

Dieses von Fachleuten zusammengestellte Merkblatt soll den Betroffenen und ihren Angehörigen den Umgang mit dem Medikament erleichtern. Es ist eine Ergänzung zur Packungsbeilage und Fachinformation.

Version: August 2022  
Referenz: [www.swissmedicinfo.ch](http://www.swissmedicinfo.ch) (2022)

©Verein Orale Tumorthherapie  
Schweizerische Gesellschaft für Medizinische Onkologie/Onkologiepflege Schweiz